

Hochleistungs- Flachriemen und Transportbänder für die Garnherstellung



Qualität sichern, Produktivität steigern



Die Umwandlung von der Faser zum Garn – der Spinnprozeß – stellt das wichtigste Glied in der Kette der Textilproduktion dar. Um den steigenden Bedarf zu decken, die qualitativen Anforderungen an das Garn zu erfüllen und im härter werdenden globalen Wettbewerb zu bestehen, sind kontinuierliche Verbesserungen notwendig.

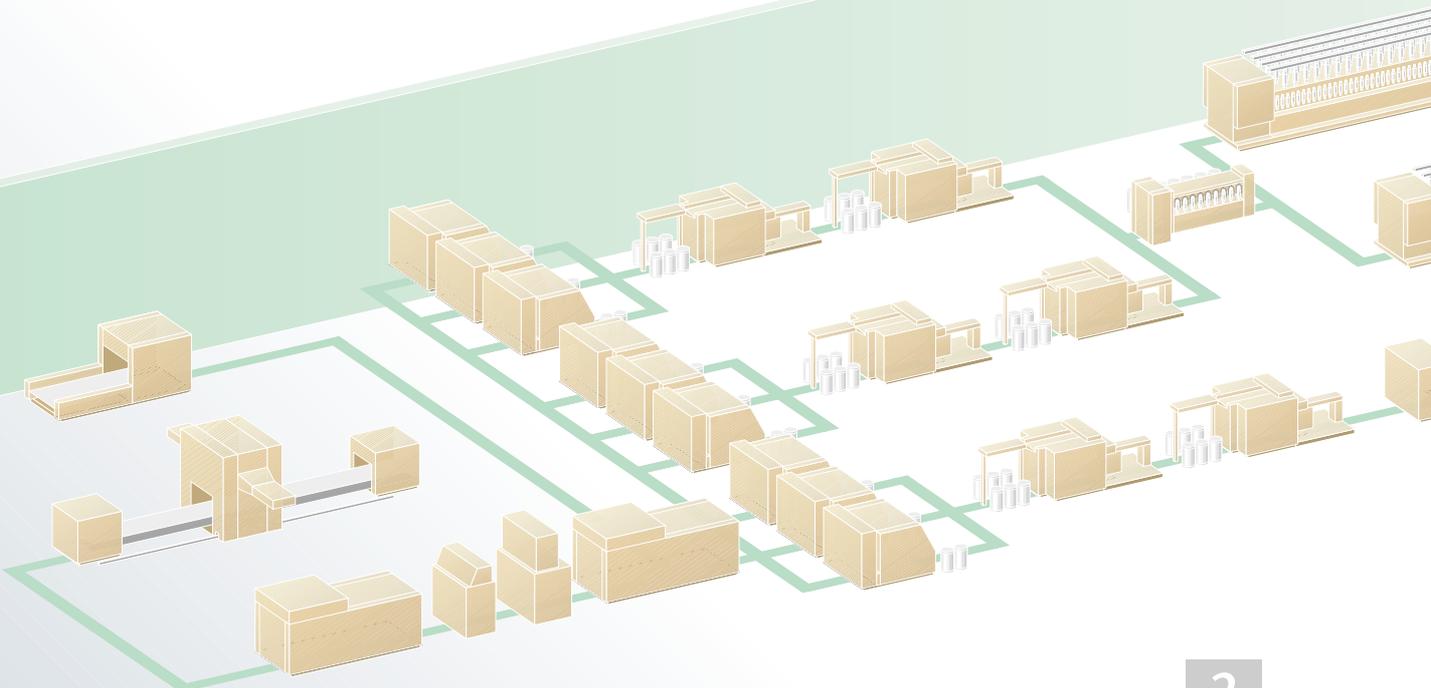
Seit Jahrzehnten begleitet Siegling als führender Hersteller von Antriebs- und Transportelementen vielfältige Entwick-

lungen für die Garn- und Flächenherstellung im engen Dialog mit den Textilmaschinenherstellern, den Produzenten im Kurz- und Langstapelbereich und in der Man-made Fibre Industrie.

Mit unseren Produkten und Dienstleistungen tragen wir so weltweit zur Realisierung noch produktiverer und flexiblerer Maschinenkonstruktionen und Textilproduktionen bei.

Die neue Extremultus A+E-Reihe mit thermoplastischem Aramid- oder Polyesterzugträger ist hierfür ein aktuelles Beispiel.

Diese neue Generation innovativer Antriebs- und Tangentialriementechnologie überwindet Leistungsgrenzen, die lange Zeit nur mit aufwendigen formschlüssigen oder Direktantriebslösungen erreichbar schienen.



EXTREMULTUS TRANSILON

Antriebs- und Transportelemente

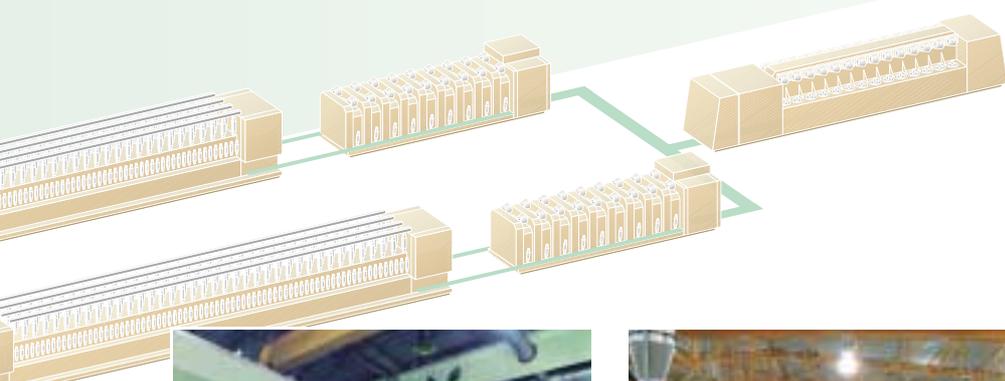
Sie zeichnet sich besonders durch die herausragenden physikalischen Eigenschaften gegenüber herkömmlichen Riemenkonstruktionen mit Polyamid-Zugschicht aus:

- bis zu 60 % höhere Leistungsübertragung
- bis zu 40 % höhere Riemengeschwindigkeiten
- bis zu 50 % reduzierter Riemenschlupf und Eigenenergieverbrauch.

Profitieren Sie von den neuen Möglichkeiten zur Produktivitätssteigerung bei der Garnherstellung oder nutzen Sie die Vorteile für Ihre Anlagenkonstruktionen.

Siegling Produkte und anwendungstechnisches Know-How stehen für:

- fortschrittliche, leistungs- und qualitätssteigernde Antriebslösungen mit Extremultus Spindelantriebs- und Flachriemen
- flexible Automatisationslösungen mit Transilon Transport- und Prozessbändern für den rationellen Materialfluß vom Ballen bis zur Kreuzspulverpackung.



Extremultus	
Das Antriebs- und Tangentialriemenprogramm	4
Tangentialriemen-Anwendungen	6
Anwendungen für Spindelbänder und Flachriemen	8
Auszug aus dem Lieferprogramm Tangentialriemen und Spindelbänder	10

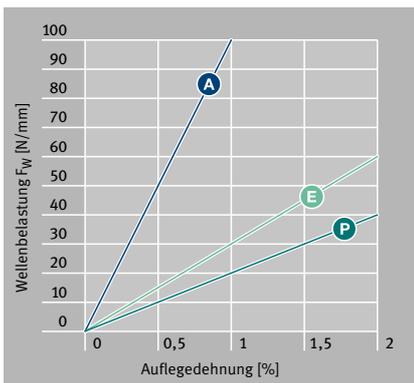
Transilon	
Anwendungen	12
Auszug aus dem Lieferprogramm Transport- und Prozessbänder	14

Das Antriebs- und Tangentialriemenprogramm



- ① Hellgrüne, hochabriebfeste Elastomer-Reibschicht.
- ② Innovative Zugträgerkonstruktion mit dreidimensionaler Bindung und gerade verlaufenden Polyester-Kettfäden.

Aufgedehnung/
Wellenbelastung im Vergleich.



Die neue innovative E-Reihe

... setzt neue Maßstäbe durch eine hochmodulare, thermoplastische Zugträgerkonstruktion aus Polyesterergewebe.

Sie vereint die von Polyamidbandkonstruktionen bekannten Vorteile wie gute Dämpfungseigenschaften und hohe Bruchsicherheit mit hoher Leistungsübertragung bei kleinen Scheibendurchmessern.

Die besonders flexiblen Antriebs- und Tangentialriemen der E-Reihe lassen sich problemlos mit Dehnungen zwischen 1,0 und 2,5 % auflegen.

Die Zugträgerkonstruktion sorgt mit gerade verlaufenden Polyester-Kettfäden für einen linearen Kraft-/Dehnungsverlauf bei hoher Querriißfestigkeit und Kantens stabilität. Durch die hochmodulare Spannungs-Dehnungscharakteristik wird der Dehnschlupf im Riemen reduziert, so daß konstantere Spindeldrehzahlen und gleichmäßigere Garnqualitäten erzielt werden.

Der Verzicht auf Haftgewebe/-schichten zwischen dem Zugträger und den Reibschichten reduziert die Störanfälligkeit und erhöht die Standzeiten der Riemen.

Der symmetrische Riemenaufbau sorgt für verbessertes Laufverhalten auch bei hohen Riemengeschwindigkeiten. In Kombination mit der hohen Dimensionsstabilität auch unter klimatisch wechselnden Einflüssen bedeutet dies für den Anwender ein Maximum an Betriebssicherheit und Wartungsfreiheit.

Die Verwendung thermoplastischer Werkstoffe ermöglicht das einfache Endlos-Verbinden der Extremultus A+E-Reihe mit flexibler Z-Verbindung. Die dickengleiche Endlosverbindung sichert hohe Standzeiten und vermeidet störende Impulse am Wirtel. Laufgeräusche und Fadenbrüche werden deutlich reduziert.

Die Eigenschaften

hoher Elastizitätsmodul bei guten Dämpfungseigenschaften

höhere Leistungsdichte im Riemenquerschnitt

sehr biegeweich/flexibel

hochabriebfeste Reibschichten mit konstanten Mitnahmeeigenschaften

unempfindlich gegen Klimaschwankungen und Riemenbruch

präzise Z-Verbindung, homogen verschweißt

Die Vorteile

maximale Drehzahlkonstanz, kurze Spannwege

größere Kraftübertragung, platzsparende Konstruktion

geringer Eigenleistungsverbrauch, kleine Scheibendurchmesser

konstante Garnqualität, hohe Standzeiten

besserer Riemenlauf, wartungsfrei, höhere Betriebssicherheit

Spindellager werden geschont, Laufgeräusche reduziert

Die leistungsstarke A-Reihe

... ist aus der Riementechnologie der neuen E-Reihe abgeleitet und mit einem thermoplastischen Zugträger aus Aramidgewebe sowie hochabriebfesten Elastomer-Reibschichten ausgerüstet.

Die Extremultus A-Reihe bietet höchste Leistungsdichte im Riemenquerschnitt. Eine Umfangskraftübertragung bis ca. 70 N/mm Riemenbreite im Bereich der Arbeitsdehnung von 0,3 bis 0,8 % ist möglich.

Die extrem steile Spannungs-Dehnungscharakteristik reduziert den Dehnschlupf und damit Drehzahldifferenzen und erforderliche Spannwege auf ein Minimum.

Das bedeutet:

- Energieeinsparung durch Flexibilität des Riemens
- präziser Riemenlauf und Laufruhe durch symmetrischen Riemenaufbau
- verbesserte Kantenstabilität und Querreißfestigkeit durch neuartige Gewebebindung des Aramidzugträgers
- reduzierte Instandhaltungskosten und Qualitätssteigerung des Garns durch homogene Z-Verbindung
- Wartungsfreiheit auch bei wechselnden klimatischen Einflüssen
- Kostenersparnis durch mögliche Verwendung kleiner Scheibendurchmesser und kurzer Spannwege

Die modifizierte P-Reihe

... basiert auf den früheren Standard Riemenkonstruktionen mit einer Zugschicht aus hochverstrecktem Polyamidband und ist mit neuen, grünen Elastomer-Reibschichten ausgerüstet.

Die beidseitig verwendete, hoch-abrieb-feste Elastomer-Reibschicht ist einheitlich strukturiert, so daß ein vollständig symmetrischer Riemenaufbau erzielt wird. Verwechselungen beim Auflegen der Tangentialriemen sind somit ausgeschlossen, da die neue Reibschicht sowohl für den Wirtel- als auch Hauptantrieb geeignet ist.

Durch anwendungsorientierte Modifikation der feuchteabhängigen Polyamid-Zugschicht wird zudem ein verbessertes

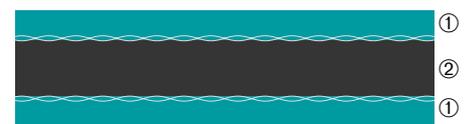
Laufverhalten, Dimensionsstabilität und Flexibilität mit den Antriebs- und Tangentialriemen der P-Reihe erzielt. Dies erhöht die Standzeiten und reduziert die Störanfälligkeit auch in der Endlosverbindung (Keilschliff).

Die neue Extremultus P-Reihe beinhaltet 7 Riemenausführungen mit unterschiedlichen Dicken, die in 5 verschiedene Leistungsklassen eingeteilt sind. Die Antriebs- und Tangentialriemen der P-Reihe werden – je nach Leistungsbedarf des Antriebes – zwischen 1,8 und ca. 3,0% Dehnung aufgelegt.



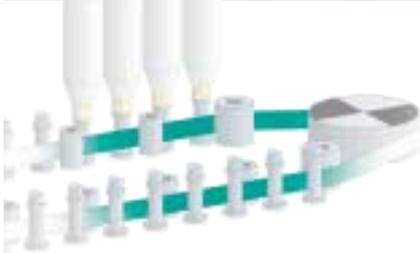
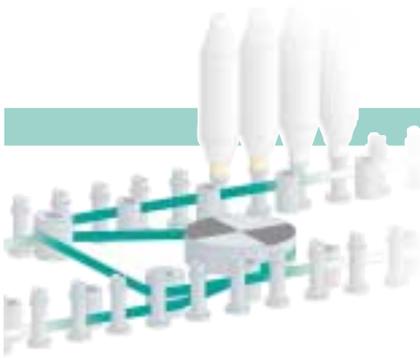
① Blaue, hochabriebfeste Elastomer-Reibschicht.

② Thermoplastische Zugschicht mit Aramid-Gewebe.



① Grüne, hochabriebfeste Elastomer-Reibschicht.

② Hochverstreckte Polyamid-Zugschicht.



Tangentialriemen- Anwendungen

Sektionale Tangentialriemenantriebe

Mehrmotorenantriebe – mit einzelnen Tangentialriemen oder mit mehreren, schmalen Spindelfeldantriebsriemen – haben sich besonders bei Ringspinnmaschinen vielfach als fortschrittliche Antriebslösung bewährt.

Sektionale Tangentialriemenantriebe sind eine wirtschaftliche Alternative zu einzelmotorischen Spindelantrieben. Sie bilden die Symbiose aus dem klassischen 4-Spindeltrieb und dem konventionellen Tangentialriemenantrieb.

Die Antriebskonzeption stellt hohe Anforderungen an den Tangentialriemen:

- hohe mechanische und thermische Belastung der Riemenlaufflächen – insbesondere bei Spindelstop und -hochlauf
- präziser, schwingungsarmer Riemenlauf

Konventionelle Tangentialriemenantriebe

Solider Maschinenbau und bewährte Technik sind nach wie vor gute Voraussetzungen für zuverlässige aber dennoch kostengünstige Antriebslösungen. Dies gilt insbesondere für qualitativ anspruchsvolle Textilmaschinen – egal ob Zwirn-, Texturier-, Ringspinn-, Ringzwirn- oder Umwindespinmaschinen.

Obwohl die dabei gestellten Ansprüche an die Tangentialriemen funktionsabhängig sind, treten zunehmend folgende Anforderungen in den Vordergrund:

- größtmögliche Umfangskraftübertragung unter Ausnutzung der physikalischen Möglichkeiten

- größtmögliche Flexibilität des Tangentialriemens sowie einfache, sichere Endlosverbindung

Die Eigenschaften der Extremultus A+E-Reihe kommen hier voll zum Tragen:

Der hochmodule, flexible Riemenaufbau ist energiesparend und minimiert Drehzahlschwankungen im Spindelfeld.

Die präzise Z-Verbindung sorgt für einen schwingungsarmen und materialschonenden Riemenlauf. Garnqualität und Standzeiten der Antriebskomponenten werden gesteigert, Energie- und Instandhaltungskosten gesenkt.

- reduzierte Lärmentwicklung bei steigenden Riemengeschwindigkeiten
- Betriebs- und Funktionssicherheit für hohe Produktivität.

Neben den praxisbewährten und preisgünstigen Tangentialriemen der Extremultus P-Reihe kommen deshalb immer häufiger hochmodule Tangentialriemen mit zur Anwendung.

Eine echte Alternative bietet die robuste, innovative Extremultus E-Reihe, die kostengünstige und leistungsstarke Konstruktionen ermöglicht.

Tangentialriemenantriebe mit konkaver oder konvexer Antriebsgeometrie

Zur kostengünstigen Massenproduktion von Textilmaschinen hat sich die Spindel-feld-Bauweise mit konkaver oder konvexer Antriebsgeometrie vielfach durchgesetzt.

Siegling war an der Entwicklung dieses Antriebskonzeptes durch namhafte Textilmaschinenhersteller maßgeblich beteiligt.

Der Verzicht auf Andruckrollen, die kleinen Scheibendurchmesser, kurze Spannstationen und teilweise wechselnde klimatische Einflüsse bestimmen die Anforderungen nach:

- präzisen und geräuscharmem Riemenlauf
- energiesparender und flexibler Riemenkonstruktion
- hochmoduler, klimaunabhängiger Zugträgerausführung und hohen Standzeiten.

Die innovative Extremultus E-Reihe bietet hier den größtmöglichen anwendungstechnischen Nutzen und setzt auch in Bezug auf die Betriebs- und Instandhaltungskosten einen neuen Preis-/Leistungsmaßstab.



Rotorantriebsriemen für OE-Maschinen

Seit den Anfängen der OE-Spinntechnologie stehen Hochleistungs-Tangentialriemen von Siegling im engen Zusammenhang mit der rasanten Steigerung der Rotordrehzahlen. Unter dem Markennamen Extremultus GG 20 ... wurden Meilensteine in der Entwicklung der Rotorantriebsriementeknik gesetzt:

- mit der hochabriebfesten, schwarzen OE-Beschichtung
- mit der Präzisions-Endlosverbindung SV
- mit dem HP Präzisions-Strukturschliff.



Anwendungen für Spindelbänder und Flachriemen



Das neue Hochleistungs-Spindelband Extremultus UT 8E grün:

Spindelbänder

Extremultus Spindelbänder sind sowohl für die klassischen Ringspinn- und Ringzwirnmachines mit Zwei-, Vier- oder Achtspindeltrieb als auch für die neuesten, schnellaufenden Ringspinn- und leistungsstarke Zwirnmachines konzipiert.

Extremultus Spindelbänder verfügen über

- permanent antistatische Ausrüstung
- Tambourseitenbeschichtung aus abriebfestem Polyurethan
- imprägnierte, verschleißfeste Gewebeausführung der Wirtelseite

UT 8E: Dieses neue Hochleistungs-Spindelband mit einem energiesparenden Zugträger aus neuartigem, hochfesten Polyester-Mischgewebe (E) kann besonders hohe Leistungen übertragen. Deshalb eignet es sich nicht nur für schnellaufende Ringspinnmaschinen mit Spindeldrehzahl bis 25.000 Upm, sondern lässt sich auch auf schwereren Zwirnmachines für Synthetikgarne problemlos einsetzen.

UT 5P: Dieses zweilagige Standard Spindelband mit seinem robusten und dennoch flexiblen Zugträger aus Polyamidmischgewebe (P) bietet sich für die Übertragung höherer Leistungen auch bei rauen Betriebsverhältnissen an. Geeignet für Ringzwirnmachines, DD-Zwirnmachines mit Vierspindeltrieb sowie mittlere und leichte Umspul- und Zwirnmachines.

UT 3P: Das einlagige Spindelband mit flexiblen, dünnen Zugträger aus PA/VI-Mischgewebe weist einen besonders geringen Eigenleistungsbedarf auf. Konzipiert für den Einsatz auf Ringspinnmaschinen für den Kurzstapelbereich mit Spindeldrehzahlen bis 20.000 Upm.

Alle Extremultus Spindelbänder sind schnell und einfach endlos zu machen. Klebstoffe sind nicht erforderlich. Alle Spindelbandtypen können mit Z-Verbindung endlos gemacht werden. UT 8E erfordert weder Klebstoffe noch zusätzliche Verbindungsfolien.

Die Eigenschaften

Die Vorteile

dünn/flexibel

geringer Eigenleistungsverbrauch

robuster, feuchtigkeitsunempfindlicher Zugträger

Spindeldrehzahlen bis 25.000 min⁻¹, hohe Standzeiten, kein Nachspannen

hochabriebfeste Beschichtung, konstante Reibwerte

optimale Hochlaufzeiten und Drehzahlkonstanz, keine Schleicherspindeln

antistatisch ausgerüstet, sicheres, einfaches Endlosmachen

keine Faseranflughaftung an den Bandkanten, geringe Maschinenausfallzeiten

Hochleistungs-Flachriemen

Extremultus Hochleistungs-Flachriemen zeichnen sich durch lange Standzeiten, hohen Wirkungsgrad > 98 % und gute Dämpfungseigenschaften aus. Es können gleichzeitig mehrere Wellen in gleich- und gegensinniger Drehrichtung angetrieben werden. Darüber hinaus lassen sich Extremultus Antriebsriemen um die Laufriichtungsachse drehen (Winkelantriebe) und auf konischen Scheiben einsetzen (Konusantriebe).



Extremultus P-Reihe

Extremultus Hochleistungs-Flachriemen der P-Reihe sind wahlweise mit ein- oder beidseitigen Reibschichten aus hochabriebfestem Elastomer G oder chromgegerbtem Leder L lieferbar.

Die Polyamid-Zugschicht zeichnet sich durch elastisches Verhalten aus und wirkt somit stoß- und schwingungsdämpfend.

Die Elastomer G Reibschicht wird für alle Standard-Antriebe in Karden, Strecken, Lüfter- und Hauptantriebsriemen für Spinn- und Zwirnmaschinen vorzugsweise bei trockenen oder staubigen Betriebsverhältnissen eingesetzt.

GT für einseitige Leistungsübertragung.

GG für Mehrscheibenantriebe mit beidseitiger Leistungsübertragung.

Die Chromleder L Reibschicht wird für alle Standardantriebe in Karden, Strecken, Flyern, für Haupt- und Nebenantriebsriemen in Zwirn- und Texturiermaschinen – besonders bei Öl- und Fetteinfluß eingesetzt.

Auf Konusantrieben läßt sich der Riemen aufgrund seiner besonders großen „Kantensteifigkeit“ sowie der guten Gleit- und Abriebeigenschaften der Chromleder-Reibschicht leicht verschieben.

LT für einseitige Leistungsübertragung.

LL für Mehrscheibenantriebe mit beidseitiger Leistungsübertragung.

Extremultus E-Reihe

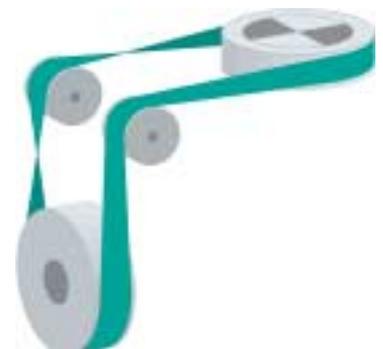
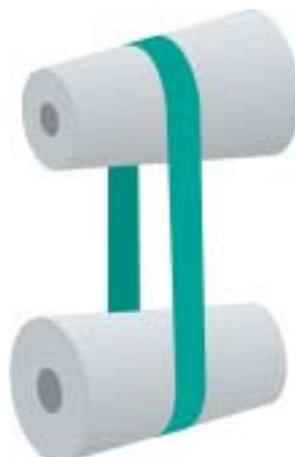
Extremultus Hochleistungs-Flachriemen der E-Reihe sind beidseitig mit hochabriebfesten Elastomer G Reibschichten ausgerüstet und eignen sich sowohl für einfache Zweischeiben, als auch für Mehrscheibenantriebe.

Unterschiedliche Polyester-Zugträger sowie der große Nutzbereich der Arbeitsdehnung von 1,0 – 2,5 % ermöglichen abgestimmte Leistungsübertragung.

Die flexible Riemenkonstruktion macht die Extremultus E-Reihe besonders für Winkel- und Torsionsantriebe sowie für den Lauf um kleine Scheibendurchmesser zum universellen Antriebsriemen.

Der symmetrische Riemenaufbau und die stoßfreie Z-Verbindung sorgen für einen drehfehlerarmen und exakten Riemenlauf.

Die thermoplastische, biegeweiche Zugschicht hilft Energie zu sparen und ist zudem unempfindlich gegen Klimaschwankungen. Wartungsfreiheit ist somit gesichert.



**Auszug
aus dem
Lieferprogramm**

Technische Daten	Riemenstärke ca. [mm]	d _{min} [mm] ¹⁾	Nenn-Umfangskraft ca. [N/mm Riemenbreite] ²⁾	Nenn-Arbeitsdehnung [% der Riemenlänge]	max. übertragbare Umfangskraft ca. [N/mm Riemenbreite]	Aufgedehnung [% der Riemenlänge]	Gewicht ca. [kg/m ²]	Zul. Betriebs-temperatur Td [°C] (Dauertemperatur)	Z-Endlosverbindung Verbindungslänge [mm]	Keilschliffverbindung	Anleitungs- Nr. für das Vorbereiten/ Endlosheizen	Verbindung
A-Reihe												
GG 25A-20 blau	2,0	40	25	0,5	32,0	0,3 – 0,8	2,3	-20°/+70°	110		492/493	
GG 25A-25 blau	2,5	60	25	0,5	32,0	0,3 – 0,8	2,7	-20°/+70°	110		492/493	
GG 40A-32 blau	3,2	90	40	0,5	50,0	0,3 – 0,8	3,5	-20°/+70°	110		492/493	
E-Reihe												
GG 15E-18 grün ⁴⁾	1,8	25	15	2,0	15,0	1,0 – 2,0	2,0	-20°/+70°	35/70		492/493	
GG 20E-20 grün ⁴⁾	2,0	30	20	2,0	20,0	1,0 – 2,0	2,3	-20°/+70°	35/70		492/493	
GG 25E-25 grün ⁴⁾	2,5	40	25	2,0	25,0	1,0 – 2,0	2,7	-20°/+70°	35/70		492/493	
GG 30E-32 grün	3,2	60	30	2,0	30,0	1,0 – 2,0	3,4	-20°/+70°	70		492/493	
GG 30E-40 grün	4,0	60	30	2,0	30,0	1,0 – 2,0	4,3	-20°/+70°	70		492/493	
LT 14E ⁶⁾	2,7	40	14	1,0	17,5	0,5 – 1,5	2,1	-20°/+70°	endlosgewickelte Riemenausführung mit Polyester cordfaden			
LT 20E ⁶⁾	3,0	60	20	1,0	25,0	0,5 – 1,5	2,4	-20°/+70°				
LT 28E ⁶⁾	3,6	90	28	1,0	35,0	0,5 – 1,5	3,0	-20°/+70°				
P-Reihe												
GG 10P grün	1,9	30	10	2,0	12,5	1,5 – 3,0	1,9	-20°/+80°		●	347/376	
GG 14P grün	2,1	50	14	2,0	17,5	1,5 – 3,0	2,1	-20°/+80°		●	347/376	
GG 20P grün	2,6	70	20	2,0	25,0	1,5 – 3,0	2,9	-20°/+80°		●	347/376	
GG 20P-TEX grün	2,9	70	20	2,0	25,0	1,5 – 3,0	3,2	-20°/+80°		●	347/376	
GG 20N-HP schwarz SV ³⁾	2,6	90	20	2,0	25,0	1,5 – 3,5	3,3	-20°/+80°		SV	–	
GG 28P grün	3,2	120	28	2,0	35,0	1,5 – 3,0	3,6	-20°/+80°		●	347/376	
GG 34P grün	3,4	140	34	2,0	42,5	1,5 – 3,0	3,9	-20°/+80°		●	347/376	
GG 34P-TEX grün	4,0	140	34	2,0	42,5	1,5 – 3,0	4,5	-20°/+80°		●	347/376	
GT 6P grün/schwarz	1,3	25	6	2,0	9,0	1,5 – 3,0	1,3	-20°/+80°		●	347/376	
GT 10P grün/schwarz	1,6	30	10	2,0	12,5	1,5 – 3,0	1,6	-20°/+80°		●	347/376	
GT 14P grün/schwarz	1,8	50	14	2,0	17,5	1,5 – 3,0	1,8	-20°/+80°		●	347/376	
GT 20P grün/schwarz	2,5	70	20	2,0	25,0	1,5 – 3,0	2,7	-20°/+80°		●	347/376	
GT 28P grün/schwarz	3,0	120	28	2,0	35,0	1,5 – 3,0	3,3	-20°/+80°		●	347/376	
LL 10P	3,5	40	10	2,0	12,5	1,5 – 3,0	3,1	-40°/+80°		●	347/375	
LL 14P	3,8	60	14	2,0	17,5	1,5 – 3,0	3,6	-40°/+80°		●	347/375	
LL 20P	4,3	90	20	2,0	25,0	1,5 – 3,0	4,2	-40°/+80°		●	347/375	
LT 10P	2,4	40	10	2,0	12,5	1,5 – 3,0	2,5	-40°/+80°		●	347/375	
LT 14P	2,8	60	14	2,0	17,5	1,5 – 3,0	2,6	-40°/+80°		●	347/375	
LT 20P	3,0	90	20	2,0	25,0	1,5 – 3,0	2,9	-40°/+80°		●	347/375	
Spindelbänder												
UT 3P grün	0,6	15	3	2,0	–	0,5 – 2,0	0,5	-20°/+80°	35	●	486	
UT 5P grün	0,7	15	5	2,0	–	0,5 – 2,0	0,5	-20°/+80°	35	●	486	
UT 8E grün	0,7	15	8	2,0	–	0,5 – 2,0	0,6	-20°/+80°	35		486	

Legende

GG-Ausführungen haben einen symmetrischen Riemenaufbau mit beidseitig normalstrukturierten Reibschichten.

¹⁾ Die kleinstzulässigen Scheibendurchmesser wurden bei Normklima ermittelt. Niedrigere Temperaturen erfordern größeren Durchmesser. Für die P-Reihe gilt dies zusätzlich für besonders geringe Luftfeuchtigkeit.

Empfohlene Dimensionierung von d_{min} für die Leistungsübertragung:

A-Reihe: 2,5 x Typenangabe

E-Reihe: 2 x Typenangabe

P-Reihe: 5 x Typenangabe
(7 x Typenangabe bei relativer Feuchte < 40 %)

²⁾ Die Nenn-Umfangskraft gibt die vom Riementyp bei Nenn-Arbeitsdehnung mögliche Kraftübertragung in N/mm Riemenbreite an (Normklima).

³⁾ Kurzzeitige Temperaturüberschreitung von max. + 20°C zulässig.

⁴⁾ Anwendungsbezogen 35 mm-Z-Verbindung möglich.

⁵⁾ Beidseitiger HP-Präzisionsstrukturschliff – nur in endloser Ausführung lieferbar. (SV-Spezialverbindung)

⁶⁾ Endlosgewickelte Riemenausführung – nur in endloser Ausführung lieferbar.

● – geeignet

□ – bitte anfragen

- A** = Aramid A
- E** = Polyester E
- G** = Elastomer G
- P** = Polyamid P
- T** = Misch- oder Polyamidgewebe
- U** = Polyurethan
- HP** = Präzisionsschliff
- TEX** = besonders geräuscharm

Lieferformen:

- Rollenware bei eigener Konfektionierung (Standardlänge für Spindelband: 150 m).
 - Endlose Riemen und Bänder*.
 - Vorbereitete Riemen und Bänder für Heizverbindung vor Ort*.
 - Sonderanfertigungen mit Lochungen oder aufgeschweißten Profilen bitte anfragen.
- * Bitte geben Sie die gewünschte Verbindungsart an. Bei Riemenlängen < 500 mm und Längen > 125 m bitte anfragen.

Die Eigenschaften

Die Vorteile

umfangreiche Typenauswahl

optimierte Lösungen für
rationalen Materialfluß

dehnungsarm

kurze Spannwege, leicht
einzuregulieren, kein Nachspannen

maßstabil und geräuscharm

auch bei Klimaschwankungen sicherer
Bandlauf, verringerte Lärmbelästigung

antistatische Bandausführung
und saubere Schnittkanten

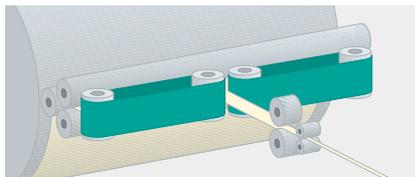
langlebig und minimaler Reinigungs-
aufwand bei Faserflug

leicht und flexibel

einfache Montage, geringer
Eigenenergiebedarf

vielfältiges, handliches
Zubehörprogramm

eigenständiges und einfaches
Endlosarbeiten



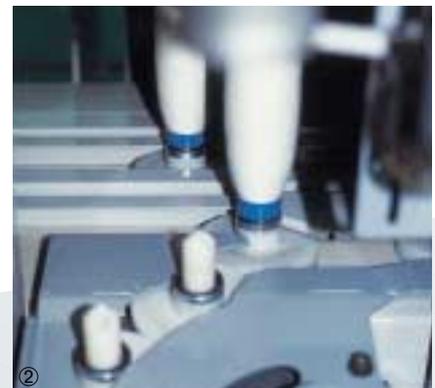
Transilon mit hochleitfähiger
Beschichtung als Querbänder im
Kardenabzug.

① Abdeckband P27/3 für den
Vakuum-Saugkanal auf Rieter
Ballenabtragsautomat Unifloc A10.

② Tray Transportbänder auf Muratec
Link Coner und Schlafhorst Autoconer.

③ Schmutztransportband
auf Schlafhorst ACO/Autocoro.

④ TRANSILON Rundriemen für Hülsenzuführung
Unifeed auf Rieter R20.



Anwendungen für Transport- und Prozessbänder

Transilon Transport- und Prozessbänder machen den wirtschaftlichen, automatisierten Materialfluß in modernen Spinn-systemen und den weiterverarbeitenden Stufen möglich.

Gleichzeitig leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Qualitätssicherung und Flexibilität in den Produktionsabläufen:

- durch materialschonenden Transport bei der Ballenabtragung, bei der Mischung und Reinigung der Flocken, beim Fasertransport im Karden- und Streckenbandabzug oder der Faserbandzuführung auf Ringspinnmaschinen
- durch funktionssicheren Schmutz- und Kreuzspulenabtransport in OE-Spinnmaschinen
- durch produktivitätssteigernden Materialfluß der Leerhülsen, Kopse oder Kopsträger im vollautomatischen Verbundsystem, auf Spul- und Zwirnmaschinen bis hin zur Zwischenlagerung und Verpackung von Kreuzspulen.

Die Grenze zwischen einfacher Förderfunktion und der „aktiven“ Mitgestaltung des Produktionsprozesses wird von Transilon Transport- und Prozessbändern häufig überschritten.

Der Einsatz als Druckdecke auf Rotations- und Siebdruckmaschinen oder als Kreuzleger-Band beim Täfeln feiner Florlagen sind herausragende Beispiele der Leistungsfähigkeit und Vielseitigkeit des Transilon Lieferprogramms.

Die tabellarische Übersicht auf den Folgeseiten enthält eine für die Garnherstellung branchenorientierte Typenauswahl.

Über das umfangreiche Transilon Lieferprogramm und die besonderen Prozeßbandanwendungen informieren wir Sie gern ausführlich auf Anfrage.

Transilon ist je nach gewählter Bandkonstruktion und Beschichtung

- antistatisch
- oberflächenleitfähig nach ISO/DIN
- geräuscharm im Lauf
- beständig gegen Avivage und andere chemische Einflüsse
- adhäsiv oder gleitfreudig
- glatt oder strukturiert
- abriebfest
- materialschonend
- schmutzabweisend

©© Transportband für Kreuzspulen auf vielen Textilmaschinen und in der anschließender Verpackung.



**Auszug
aus dem
Lieferprogramm**

Technische Daten	Tragseitenbeschichtung	permanent antistatisch	Gesamtdicke ca. [mm]	Gewicht ca. [kg/m ²]	SD-Wert ca. [N/mm Breite] ¹⁾	d _{min} ca. [mm] ²⁾	zulässige Betriebstemperatur [°C] ³⁾	Z-Verbindung Anleitung Nr.	Z-Stufenverbindung Anleitung Nr.	Überlappungsverb. Anleitung Nr.	mechanische Verbinder, Typ	Verbindung
Zugträger aus Polyestergewebe												
E 3/2 U0/U0 transparent FDA ⁴⁾	urethan imprägniert	●	1,2	1,1	3	6	-30/+100	361		303	HS-02	
E 3/2 U0/U2 weiß FDA ⁴⁾	0,2 mm urethane	●	1,4	1,6	3	6	-30/+100	361	421	303	HS-01	
E 4/1 P2/P2 MT/MT-HC schwarz	0,2 mm Polyamid	HC	0,7	0,8	4	60	-30/+100	361		303	HS-02	
E 4/1 U0/V5H MT grün	0,5 mm PVC hart	●	1,1	1,2	4	30	-10/+70	363		310	HS-01	
E 4/1 V4H/V4H MT/STR grün	0,5 mm PVC hart	●	1,4	1,7	4	30	-10/+70	363		310	HS-02	
E 4/2 U0/P2 MT-HC schwarz	0,2 mm Polyamid	HC	1,1	1,0	4	60	-30/+100	361		303		
E 5/2 O/V5H MT schwarz ⁵⁾	0,5 mm PVC hart	●	1,9	2,2	5	40	-10/+70	363	421	310	HS-13	
E 10/1 U1/Z30-Q transparent	3,0 mm Polyesterfilz	●	4,0	1,7	10	40	-30/+100	361		303	HS-11	
E 6/4 V2/V2-M grün	0,2 mm PVC	●	4,5	5,3	6	200	-10/+70	nur offene Ausführung				
E 8/2 U0/V/U2H MT grün	0,2 mm Urethan hart	●	1,6	1,8	8	40/60	-10/+70	363		310	HS-02	
E 8/2 U0/U2 grün ⁶⁾	0,2 mm Urethan	●	1,4	1,6	8	25	-30/+100	361	421	303	HS-02	
E 8/2 U0/U10 LG grün ⁷⁾	1,0 mm Urethan	●	2,4	2,5	8	60	-30/+100	361	421	303	HS-13	
E 8/2 Y0/V4 GSTR schwarz	0,4 mm PVC	●	2,1	2,2	8	40	-10/+70	363	421	310	HS-13	
E 8/2 U0/V5 grün ⁶⁾	0,5 mm PVC	●	2,2	2,5	8	40	-10/+70	363	421	310	HS-13	
E 8/2 U0/V5H MT schwarz	0,5 mm PVC hart	●	2,2	2,5	8	50	-10/+70	363	421	310	HS-13	
E 8/2 U0/V5 STR grün	0,5 mm PVC	●	2,5	2,8	8	60	-10/+70	363	421	310	HS-13	
E 8/2 U0/V10 SG grün ⁷⁾	1,0 mm PVC	●	2,6	2,8	8	60	-10/+70	363	421	310	HS-13	
E 8/2 U0/V15 LG grün ⁷⁾	1,5 mm PVC	●	3,1	3,4	8	60	-10/+70	363	421	310	HS-05	
E 8/2 U0/V20 AR grün ⁷⁾	2,0 mm PVC	●	4,9	4,0	8	40	-10/+70	363	421	310	HS-05	
E 8/2 V1/V1 blau FDA	0,1 mm PVC	●	2,0	2,4	8	50	-10/+70	363	421	310	HS-14	
E 8/2 V5/V5 STR/GL grün ⁶⁾	0,5 mm PVC	●	2,6	3,2	8	40	-10/+70	363	421	310	HS-11	
E 12/2 U0/UH grün FDA ⁵⁾	0,1 mm Urethan hart	●	1,4	1,5	12	40	-30/+100	361		303	HS-02	
E 12/2 U0/U2-C grün FDA	0,2 mm Urethan	●	1,8	2,0	12	60	-30/+100	361	421	303	HS-03	
E 12/2 U0/V/U0 transparent	urethan imprägniert	●	1,5	1,5	12	60	-10/+70	363	421	310	HS-03	
E 12/2 U0/V3 MT-C schwarz ⁵⁾	0,3 mm PVC	●	2,4	2,7	12	60	-10/+70	363	421	310	HS-13	
E 12/2 U0/V7 grün	0,7 mm PVC	●	2,8	3,4	12	60	-10/+70	363	421	310	HS-05	
E 12/2 V5/V10 STR/GL grün	1,0 mm PVC	●	3,2	3,9	12	60	-10/+70	363	421	310	HS-05	
Zugschicht aus Polyamidband												
P 27/3 schwarz FDA	homogenes Polyamid	●	3,1	3,5	27	250	-40/+80			334		

Legende

- ¹⁾ Der SD-Wert benennt das dynamische Bandzugkraft-Dehnungs-Verhalten im Dauerbetriebszustand bei 1 % Dehnung, gemessen in N/mm Bandbreite.
- ²⁾ Die kleinstzulässigen Trommeldurchmesser wurden bei Normklima ermittelt. Niedrigere Temperaturen erfordern größere Durchmesser.
- ³⁾ Kurzzeitige Temperaturüberschreitung von max. + 20 °C zulässig.
- ⁴⁾ Geeignet für den Lauf über Messerkante.
- ⁵⁾ Auch in Grün lieferbar.
- ⁶⁾ Auch in Weiß FDA lieferbar.
- ⁷⁾ Auch in Schwarz lieferbar.

- AR** = Anti-Rutschstruktur
- C** = querweicher Zugträger
- FDA** = physiologisch unbedenklich (FOOD)
- HC** = hochleitfähige Beschichtung
- LG** = Längsrillenstruktur
- M** = besonders quersteif
- MT** = matte Oberflächenstruktur
- Q** = besonders muldungsfähig
- SG** = Gitterstruktur
- STR** = Normalstruktur
- GSTR** = Grobstruktur
- V** = PVC
- VH** = PVC hart
- U** = Urethan
- UH** = Urethan hart
- O** = unbeschichtet
- UO** = Urethan imprägniert
- P** = Polyamid

Lieferformen

- endlose Bänder*
- vorbereitete Bänder für Heiz- oder Kaltverbindung vor Ort*
- Rollenmaterial bei eigener Bandkonfektionierung
- Bänder mit mechanischem Verbinder
- Bänder mit versiegelten Bandkanten
- Bänder mit Lochungen oder Ösen
- Bänder mit aufgeschweißten Profilen (längs, quer und diagonal)
- Bänder mit Wellkantenprofilen
- Bänder mit Sonderbeschichtungen

* Standard ist die Z-Verbindung. Abweichend gewünschte Verbindung bitte angeben.

- – geeignet
- – bitte anfragen

